

LOKALSPORT MANNHEIM

HOCKEY AM WOCHENENDE VIER PUNKTE BEIM AUSWÄRTSTRIP

MHC-Herren zurück im Geschäft

23. April 2018

Autor: [Andreas Martin \(and\)](#)

BERLIN/HAMBURG. „Wenn wir am Sonntag in Berlin gewinnen, holen wir die von uns angestrebten vier Punkte.“ Michael McCann blickte nach dem 2:2 (0:1)-Unentschieden am Samstag beim Club an der Alster Hamburg schon auf die wichtige Partie beim direkten Konkurrenten Berliner HC voraus.

Der Trainer des Mannheimer HC wusste: Nach den Samstagsergebnissen war der Titelverteidiger aus den Top Vier gerutscht, die sich für das Final Four um die deutsche Feldhockeymeisterschaft in Krefeld qualifizieren. Die Berliner hatten durch einen 3:1 (2:1)-Heimsieg über den TSV Mannheim Hockey den Sprung auf Rang drei geschafft.

McCanns Wunsch ging in Erfüllung: Der Titelverteidiger aus Mannheim entschied die Begegnung beim BHC durch ein Tor von Timm Haase (20.) mit 1:0 (1:0) für sich.

Schon beim Club an der Alster war ein Sieg für den MHC drin. „Das war ein Spiel mit sehr unterschiedlichen Halbzeiten“, fasste McCann die Partie am Vortag zusammen. In den ersten 30 Minuten gaben die Hamburger den Ton an, während die zweite Hälfte den Gästen vom Neckarplatt gehörte. So war die 1:0-Führung für die Hanseaten durch Dieter Linnekogel (25.) nicht unverdient. „Nach der Pause haben wir allerdings unfassbar starkes Hockey gespielt. Wir hatten viele Chancen, auch einen Pfosten- und einen Lattentreffer und Felix Reuß hat überragend gehalten“, sah McCann, wie sein Team die Partie durch die Tore von Patrick Harris (38.) und Gonzalo Peillat (41./Strafecke) drehte. In Unterzahl handelten sich die Blau-Weiß-Roten aber noch den Ausgleich ein, Linnekogel nutzte eine Strafecke zum 2:2-Endstand (49.).

TSVMH gut, aber nicht gut genug

Eine schmerzhaft bilanzierte Bilanz gab es für die TSMH-Herren am Samstag in Berlin. Während die Gäste keine ihrer acht Ecken verwerteten, erzielte Jerrit Hüneke mit der einzigen Strafecke für den BHC das 2:1 (29.). „Wir haben ein gutes Spiel gemacht, aber gut ist nicht gut genug“, vermisste TSVMH-Trainer Alexander Vörg bei seinem Team die Durchschlagskraft.

Dabei hatte Paul Kaufmann die Turner nicht unverdient mit 1:0 (21.) in Führung gebracht. Außer Hüneke trafen für den BHC allerdings noch Nils Dittmer (27.) und Tom Neßelhauf (33.). Auch gestern konnten die Schwarz-Weiß-Roten im Kampf um den Klassenerhalt nichts Zählbares holen und unterlagen beim Club an der Alster klar mit 1:4 (1:2).

Zwar glich Kaufmann in der 13. Minute die frühe Führung durch Linnekogel (5./Strafecke) aus, doch danach zogen die Gastgeber durch Anton Boeckel (30.) und Constantin Staib (39. und 47./Strafecke) auf 4:1 davon.

© Mannheimer Morgen, Montag, 23.04.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL: https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-mhc-herren-zurueck-im-geschaeft-_arid,1237816.html